

Anlage 2:

Verfahrenswege im Umgang mit Zecken im Rahmen der Veranstaltungen des Jugendreferats der Stadt Remseck am Neckar

Zecken halten sich vor allem in hohem Gras oder im Laub sowie auf Sträuchern, Büschen und im Unterholz auf. Beim Vorbeigehen werden die Zecken abgestreift und gelangen so auf die Haut. Der dann folgende Zeckenstich wird meist gar nicht wahrgenommen. Gefürchtet werden Zeckenstiche wegen verschiedener bakterieller oder viraler Erkrankungen wie Lyme-Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME).

Wie kann ich mein Kind schützen?

Beim Spielen auf einer Wiese, am Waldrand oder bei einem Ausflug in die Natur sollte Ihr Kind geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosen sowie festes Schuhwerk tragen. Sinnvoll ist es, die Socken über die Hosenbeine zu ziehen. Helle Kleidung hilft, eine Zecke besser zu sehen. Auch können vor dem Besuch der Waldwoche Zeckenschutzmittel aufgetragen werden. Nach einem Aufenthalt im Freien ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind am ganzen Körper nach Zecken absuchen. Zecken bevorzugen warme, gut durchblutete Haut- und Körperstellen, z. B. Achselhöhlen, Kniekehlen, Leistengegend, Hals, Kopf und hinter den Ohren.

Was tun bei einem Zeckenstich?

Um die Gefahr einer Infektion zu reduzieren, wird aus medizinischer Sicht dringend empfohlen, die Zecke nach der Entdeckung schnellstmöglich zu entfernen und die Einstichstelle zu markieren. Je schneller die Zecke entfernt wird, desto geringer die Gefahr einer Infektion. Das Warten auf die Abholung des Kindes oder auf einen Arzttermin erhöht das Risiko einer Infektion. Wir benötigen jedoch Ihr Einverständnis, um eine Zecke bei Ihrem Kind zügig entfernen zu dürfen.

Für den Fall, dass eine Zecke bei Ihrem Kind entdeckt wird, gehen unsere hauptamtlichen Mitarbeiter_innen folgendermaßen vor:

Die Zecke wird mit einem geeigneten Hilfsmittel (z. B. einer Zeckenkarte) von einem hauptamtlich Mitarbeitenden sofort nach der Sichtung entfernen. Anschließend wird die Einstichstelle durch einen Kreis auf der Haut (z. B. mit einem Kugelschreiber) markiert. Die Entfernung der Zecke wird im Verbandsbuch dokumentiert. Wenn Sie Ihr Kind abholen, werden Sie über die Entfernung der Zecke und die genaue Einstichstelle informiert.

Einverständniserfordernis

Um im Falle eines Zeckenbiss handlungssicher vorgehen zu können, benötigen wir das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten.

Liegt uns dieses schriftliche Einverständnis nicht vor, werden die Erziehungsberechtigten über den Zeckenbiss in Kenntnis gesetzt und die Zecke verbleibt bis zur Abholung des Kindes stecken.